



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Frank Brodehl (fraktionslos)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **Corona-Test an Schulen in Schleswig-Holstein**

#### Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Landesregierung hat den Schulen Selbsttests zur Verfügung gestellt, die zur Anwendung durch Privatpersonen bestimmt sind; die Tests wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst durchgeführt.

Die erbetene Differenzierung in den Schularten Gemeinschaftsschulen und Gymnasien nach Sek. I und Sek. II kann nicht vorgenommen werden, da die vorliegenden Daten nicht nach Jahrgangstufen aufgeschlüsselt erhoben worden sind.

1. Wie vielen schleswig-holsteinischen Schülern konnte von ihren Schulen bislang ein Angebot zu einem Corona-Schnelltest gemacht werden? (Bitte bei dieser und den folgenden Fragen nach Schularten Förderzentren, Grundschulen, Gemeinschaftsschulen Sek. I, Gemeinschaftsschulen Sek. II, Gymnasien Sek. I, Gymnasien Sek. II, Berufsschulen aufgliedern.)

Antwort:

Alle Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein bekamen das Angebot, sich freiwillig zweimal pro Woche selbst zu testen. Zu diesem Zweck erhielten die Schulen, bezogen auf die Schülerzahlen, die entsprechende Menge an Selbsttests geliefert.

2. Wie viele Eltern bzw. volljährige Schüler haben in eine Testung eingewilligt?

Antwort:

Diese Daten sind nicht erfasst worden.

3. Bei wie vielen Schülern wurde daraufhin ein erster Schnelltest durchgeführt?  
(Bitte hier in Summe und in Relation jeweils zu den Fragen 1 und 2 darstellen.)

Antwort:

Siehe Vorbemerkung; die Tests wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst durchgeführt. Die Zahl der de facto durchgeführten Tests wurde nicht erhoben. An den Schulen wurden nach Schularten folgende Stückzahlen an Selbsttests ausgegeben:

Schulart	Anzahl an ausgegebenen Selbsttests
Grundschulen	49.503
Gemeinschaftsschulen	35.690
Gymnasien	26.086
Förderschulen	2.056
Berufsbildende Schulen	14.017

4. Bei wie vielen Schülern lag ein positives Testergebnis vor?

Antwort:

Schulart	Anzahl an positiven Schnelltests*
Grundschulen	36
Gemeinschaftsschulen	19
Gymnasien	18
Förderschulen	2
Berufsbildende Schulen	3
Gesamt	78

\*Erhebungszeitraum 23. - 31.03.2021 Stichtag 31.03.2021

5. Bei wie vielen Schülern wurde das Testergebnis durch eine anschließende Diagnose bestätigt?

Antwort:

Alle Schülerinnen und Schüler, bei denen der Schnelltest ein positives Ergebnis erbracht hat, haben einen PCR-Test durchgeführt. Das Ergebnis des PCR-Tests wurde nicht bezogen auf einen zuvor durchgeführten Selbsttest erfasst.